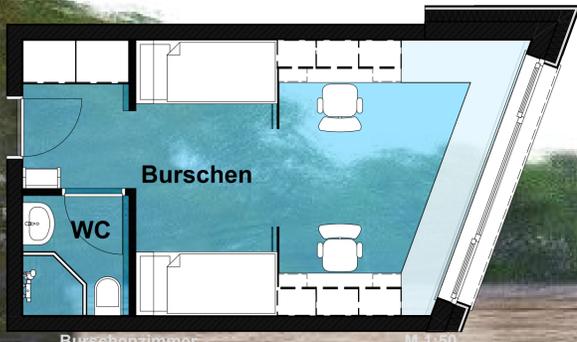


Mädchenzimmer M 1:50



Burschenzimmer M 1:50

Swisspearl Zenor

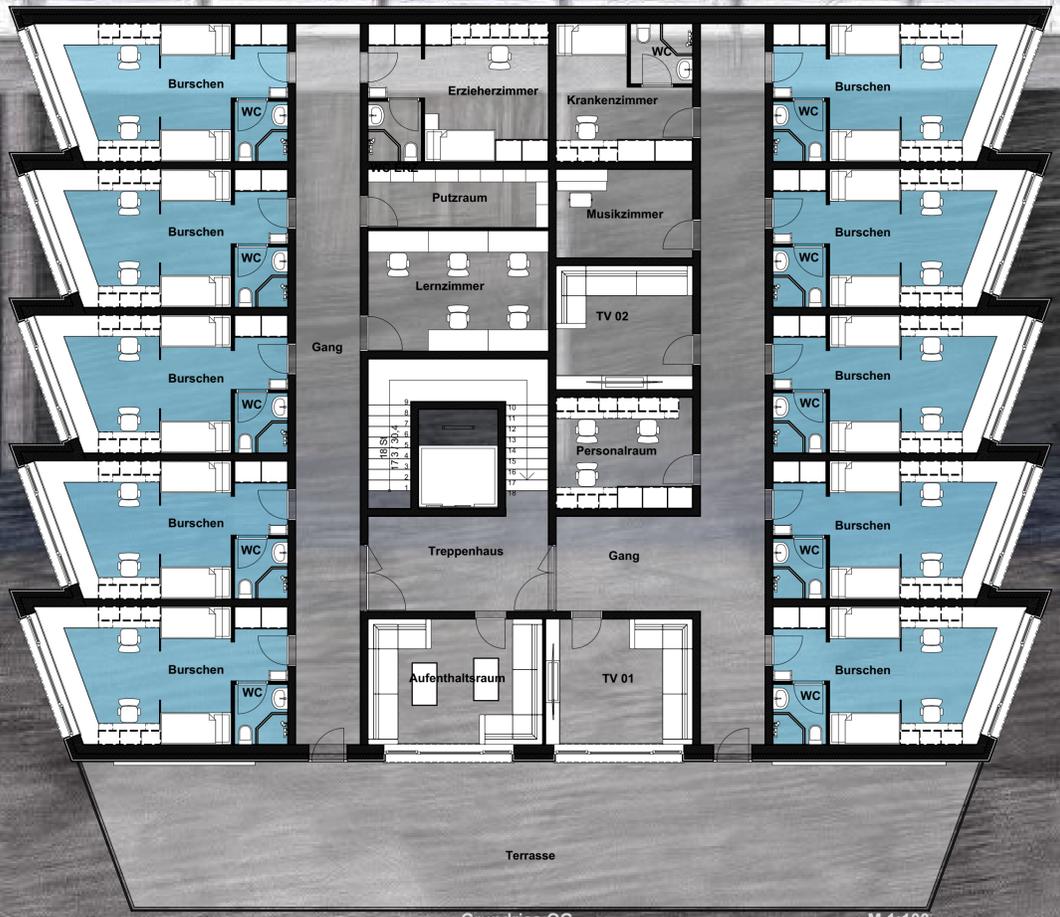
Schlichte Eleganz

Zenor ist eine großformatige Faserzementplatte mit einer deckenden Beschichtung. Das ausgewählte Farbsortiment ermöglicht eine kostengünstige und dennoch qualitativ hochwertige Umsetzung des geplanten Bauvorhabens, von der Fertigung bis hin zur Montage. Ein Rundumschutz für Gebäudehüllen mit schlichter Eleganz.

Quelle: <https://www.swisspearl.com/de-at/swisspearl-zenor>



Grundriss EG M 1:100



Grundriss OG M 1:100



HTL - IM ST HOCHBAU

2024

Projektteam: Florian Falch, 4. Jahrgang  
 Projektbetreuung: DI Urban Waldhart, DI Georg Wieland  
 Projektpartner: HTL Imst

SWISSPEARL



SCHÜLERHEIM

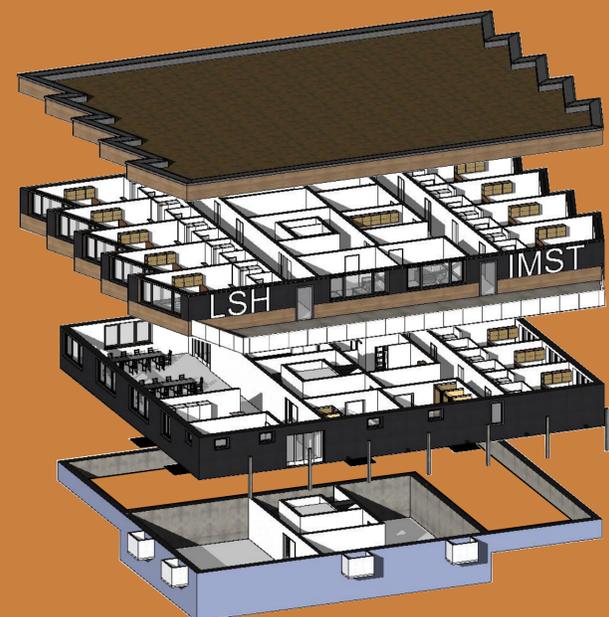
Imst



Schnitt 2-2 M 1:100



Schnitt 2-2 M 1:100



Ausgangslage:

Das Haus steht am Auweg in Imst auf einer unbebauten Fläche. Die Geometrie der Fassade und die Anordnung und Orientierung der Fenster erlauben ein schönes Panorama der Tiroler Alpen. Der Ausblick und die Ausrichtung des Schülerheims nach Süden und die Orientierung der Zimmer nach Osten und Westen bilden die Ausgangspunkte für den Entwurf des Hauses.

Projektbeschreibung:

Das Schülerheim ist auf insgesamt zwei Ebenen organisiert. Das Schülerheim ist mit einem Flachdach, ausgebildet. Im Erdgeschoss sind sowohl die Mädchenzimmer als auch der Essbereich und die Küche zu finden. Im Keller befinden sich lediglich der Technikraum und sowie ein Lagerraum. Der Eingang befindet sich auf der Südseite. Die Schlafräume sind nach Osten und Westen orientiert und liegen Großteil im Obergeschoss. Das Esszimmer, die Küche und das barrierefreie Zimmer sind im EG und Erzieherzimmer, Lernzimmer, beide TV-Räume, Musikzimmer, ... sein im OG. Die Schlafräume mit kleinen vorgefertigten Sanitärzellen sind ebenfalls im OG angeordnet. Durch die zentrale Erschließung des Gebäudes sind alle Räume schnell und einfach zu erreichen. Das EG und OG ist als Stahlbeton konzipiert, die Wände sind aus Stahlbeton mit Dämmung. Das 2.OG ist eine hinterlüftete Holzassade. Das Dach ist als Flachdach ausgebildet.

Gestaltung:

Bei der Gestaltung der Fassade wurde eine Kombination aus großformatigen Eternit-Fassadenplatten und einer filigranen naturbelassenen Holzschalung gewählt. Im Obergeschoß wurde auf Höhe der Fenster ein „ring“ aus Faserzementplatten anstatt der Holzassade eingebaut, um alle Fenster optisch miteinander zu verbinden. Das Obergeschoß mit der Holzassade erzeugt zu dem mit Faserzement verkleideten Sockelgeschoß einen spannenden Kontrast.

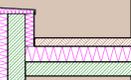
Passivhauskonzept:

Das Schülerheim ist mit einer Lüftungsanlage ausgebildet, die für ein gesundes Raumklima sorgen soll. Durch einen Wärmetauscher wird die verbrauchte stickige, warme Luft effektiv genutzt, um die kalte Luft zu erwärmen. Vorgesehen ist eine Erdwärmepumpe. Durch große Glasflächen in Richtung Süden können solare gewinne genutzt werden.

Wegen des kompakten Baukörpers hat das Gebäude ein günstiges A/V- Verhältnis. Die Verwendung von nachhaltigen und regionalen Baustoffen sowie 30cm Wärmedämmung führen zu einen niedrigen U- Wert.

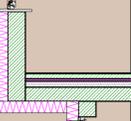
Aufbau Attika:

Schauung Fassade  
 Lüftung / Hinterlüftung  
 Windpapier  
 Wärmedämmung  
 STB - Wand  
 Wärmedämmung  
 Verblechung



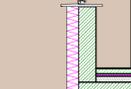
Aufbau Aussenwand:

Schauung Fassade  
 Lüftung / Hinterlüftung  
 Windpapier  
 Wärmedämmung  
 STB - Wand  
 Kalkputz



Aufbau Aussenwand:

WDVS  
 STB - Wand  
 Kalkputz



Aufbau Aussenwand:

XPS  
 STB - Wand  
 Kalkputz



Fassadenschnitt M 1:50